NNH Holding AG

NNH zu Gast beim VSKB-Anlass Controlling & Riskmanagement Data-driven Banking am Beispiel des FINMA RS 2026/1

26. August 2026, 10:45 Uhr - 11:45Uhr

Stefan Reitbauer, Larissa Ameti

NNH Holding AG

Vertraulichkeitshinweis

Diese Präsentation ist für die Teilnehmenden dieser Veranstaltung bestimmt. Eine Weitergabe, Zitierung oder Vervielfältigung – auch auszugsweise – an Dritte ist nur nach vorgängiger Zustimmung der NNH-Holding zulässig.

Agenda & Ziele

NNH Holding AG

1 **Kurzvorstellung NNH Holding AG** (15 min)
Ziel: Die Teilnehmer kennen NNH und ihren strategischen Fokus.

2 **NNH Produktübersicht** (10 min)
Ziel: Die Teilnehmer verstehen das Angebot von NNH.

3 **Community-Framework für das FINMA RS 2026/1** (25 min)
Ziel: Die Teilnehmer kennen das NNH-Community Framework und verstehen die Lösungen dahinter.

4 **Abschluss, Ausblick und Fragen** (10 min)
Ziel: Die Teilnehmer haben die Gelegenheit weitere Fragen im Plenum zu stellen.

NNH Holding AG

1

Kurzvorstellung NNH Holding AG

NNH Holding AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich.

Unsere Geschichte:

i. ca. 2012 Beginn der Kooperation rund um newhome

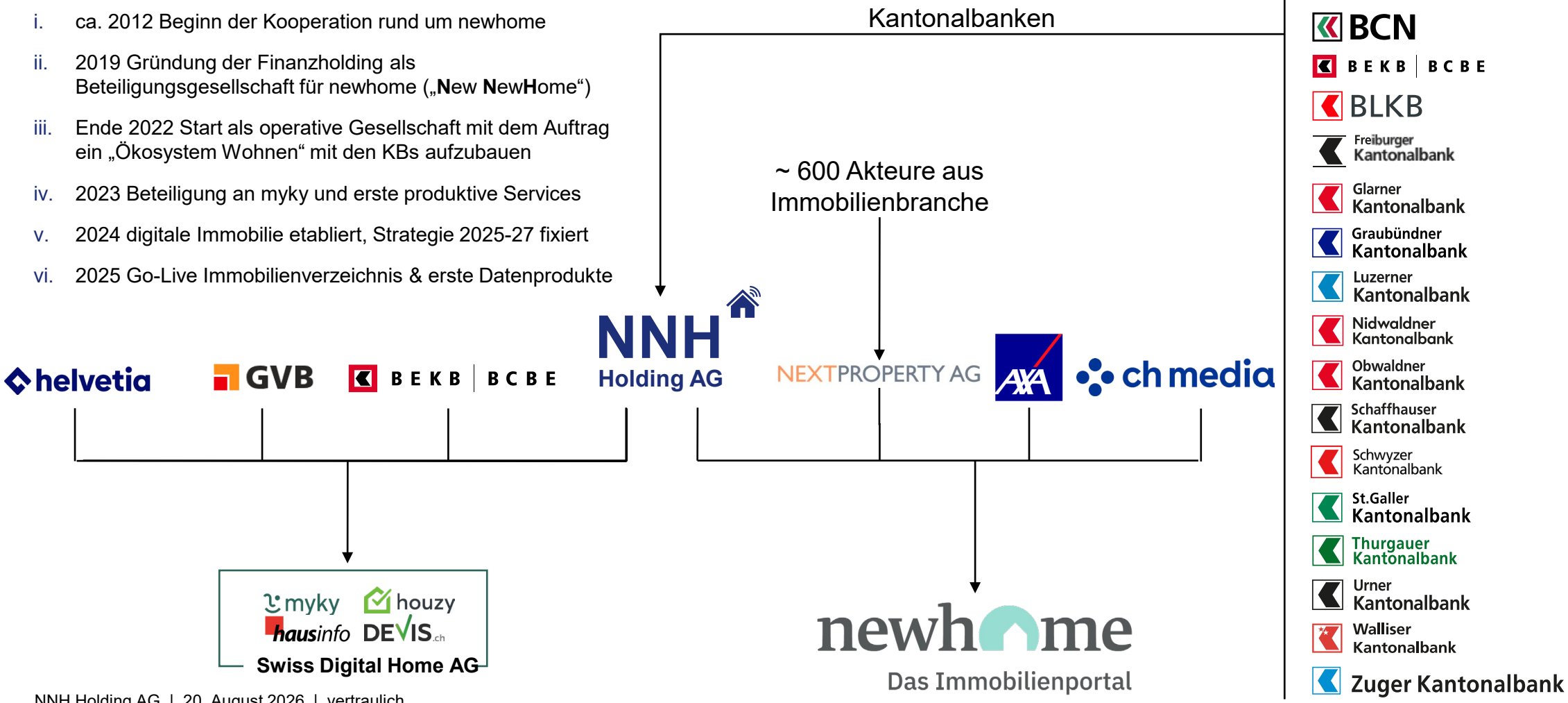
ii. 2019 Gründung der Finanzholding als Beteiligungsgesellschaft für newhome („**N**ew **N**ew**H**ome“)

iii. Ende 2022 Start als operative Gesellschaft mit dem Auftrag ein „Ökosystem Wohnen“ mit den KBs aufzubauen

iv. 2023 Beteiligung an myky und erste produktive Services

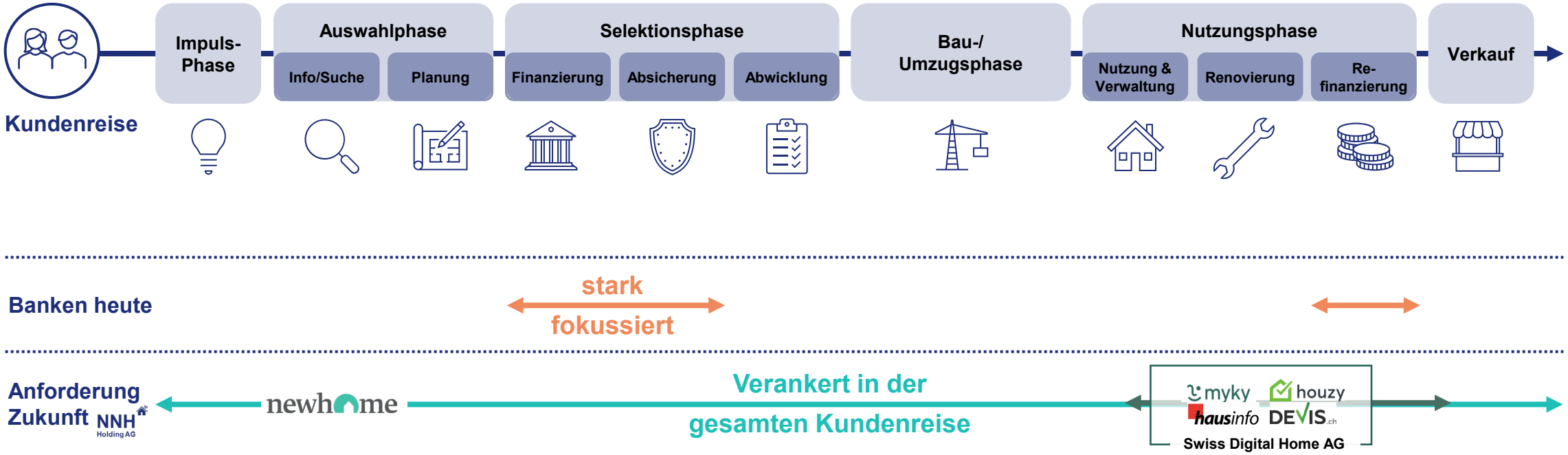
v. 2024 digitale Immobilie etabliert, Strategie 2025-27 fixiert

vi. 2025 Go-Live Immobilienverzeichnis & erste Datenprodukte



Ein übergeordnetes Ziel der Kantonalbanken bleibt langfristig die umfassende Begleitung der Kunden rund um ihre Wohnbedürfnisse

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an zeb 2023



KB-Ambition: Aktive Rolle in den Kundenreisen rund ums Thema Wohnen und nicht «nur» ein Produktlieferant

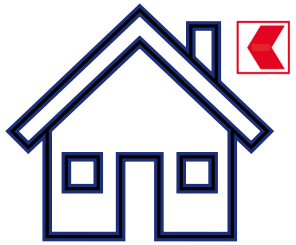
Auftrag an NNH: Standard-Angebote für alle Kantonalbanken zu entwickeln, um die Kraft der Community zu nutzen.

Auftrag an NNH: Standard-Angebote für alle Kantonalbanken entwickeln und die Kraft der Community nutzen.

Regulatorische Vorgaben, Nachhaltigkeit, Risk Management

Prozess-Effizienz, Datenqualität

Intern / Pflicht



Immobilienportfolio meiner Kantonalbank

Kunde / Wachstum

Lead-Generierung

Kundenberatung und Kundenbindung

Wird im Meeting nicht im Detail präsentiert

NNH Holding AG

Egal ob für den Teil Pflicht oder den Teil Begleitung des Kunden: Banken stehen vor steigenden Anforderungen an Immobiliendaten

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

- **Transparenz über nicht finanzielle Belange** (Art. 964a-964c OR)
- **Verordnung über Berichterstattung über Klimabelange**

finma

- **Klimabezogene Finanzrisiken**: -Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung-Banken» und -Medienmitteilung 11. Juli 2024
- **Naturbezogenen Finanzrisiken**: -Rundschreiben 2026/01 «Management der naturbezogenen Finanzrisiken»

TCFD TASK FORCE ON CLIMATE-RELATED FINANCIAL DISCLOSURES

PACTA Paris Agreement Capital Transition Assessment

TNFD Taskforce on Nature-related Financial Disclosures

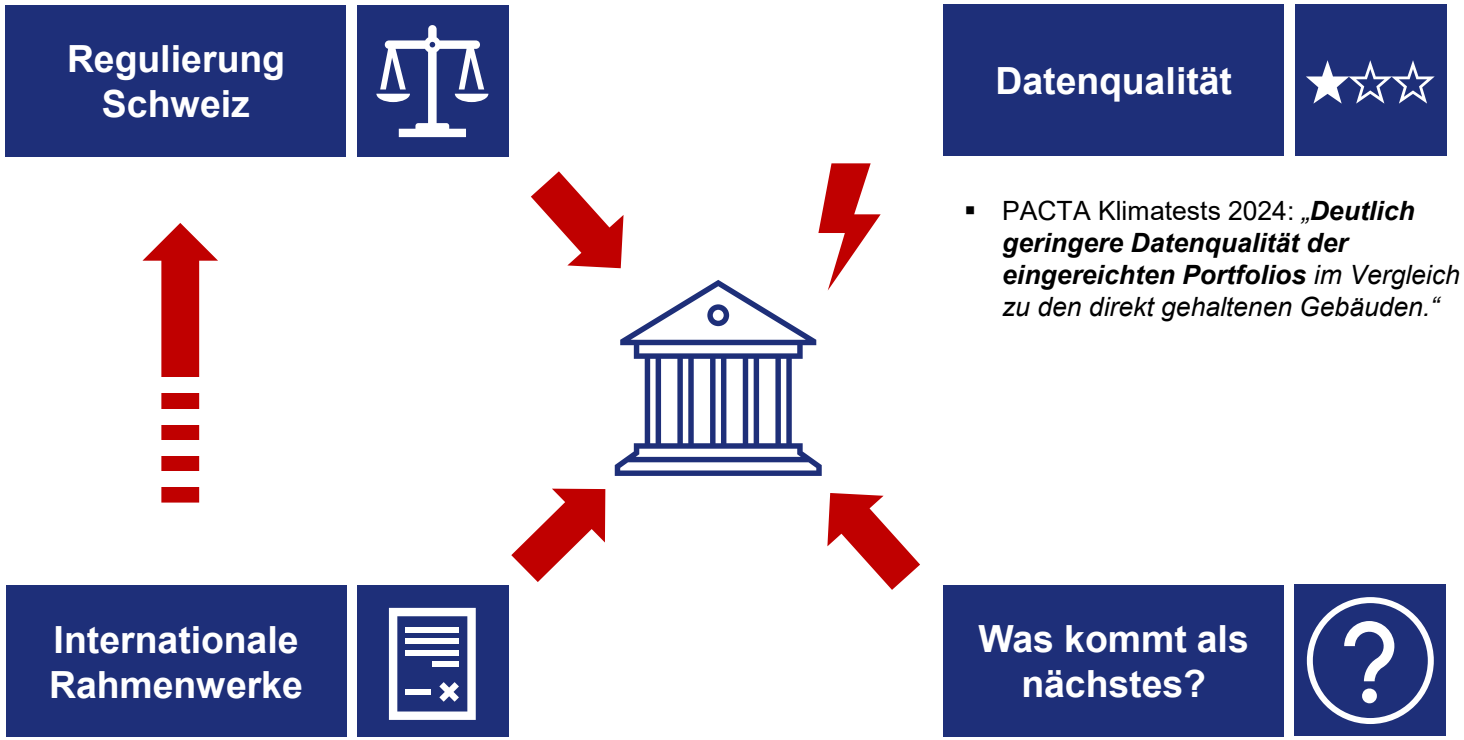
Kunming-Montreal GLOBAL BIODIVERSITY FRAMEWORK

NGFS Central Banks and Supervisors Network for Greening the Financial System

Swiss Banking

- **Richtlinien** für Anbieter von Hypotheken zur **Förderung der Energieeffizienz**

- tlw. **unvollständig**, **nicht aktuell**
- tlw. **nicht eindeutig „zuordenbar“** (identifizierbar)
- tlw. **unstrukturierte** Datenhaltung, in Umsystemen / Archivdokumenten



- PACTA Klimatests 2024: *„**Deutlich geringere Datenqualität der eingereichten Portfolios** im Vergleich zu den direkt gehaltenen Gebäuden.“*

Auftrag NNH
NNH als strategisches Tochterunternehmen von 18 Kantonalbanken

Kantonalbanken
Banques Cantonales
Banche Cantonali

Kundennähe und Immobiliendaten sind für die **Kantonalbanken geschäftskritisch**, weil sie die Grundlage für ein starkes, regional verankertes Hypothekargeschäft bilden und zugleich Voraussetzung sind, um regulatorische Anforderungen effizient zu erfüllen. Wer datenbasiert nah am Kunden agiert, sichert Vertrauen, Wettbewerbsfähigkeit und Ertrag langfristig ab.

NNH ist die gemeinsame Tochter der Kantonalbanken.
Die Aktionäre haben NNH mit der Strategie 2025-27 **beauftragt**:

→ eine starke Datenbasis zu Immobilien bereitzustellen.
→ eine skalierbare Datenplattform zu entwickeln.
→ standardisierte Produkte zu bauen.
und damit den operativen Aufwand zu reduzieren.
→ Grundlagen zu schaffen für datenbasierte Leads.
→ Auswertungen zum Portfolio bereitzustellen.
→ ein Setup für gemeinsame Lösungen/Innovation zu bieten.

Was bringt uns NNH konkret?

Einmal für alle – statt 18-mal einzeln
NNH bündelt Fachwissen und Ressourcen und setzt Lösungen zentral um. Das spart Zeit, Kosten und schont (knappe) Schlüsselressourcen in den Banken.

Zentrale Plattform für Immobiliendaten und -services
Bei NNH haben wir eine Plattform inkl. direkt nutzbarer Daten gebaut. Sie bietet eine technisch und fachlich flexibel nutzbare Basis für bankeigene Services und NNH-Produkte.

Sicher und zukunftstauglich
Die Lösungen von NNH basieren auf skalierbarer, sicherer Cloud-Infrastruktur mit Fokus auf Datenschutz, Integration und Performance.

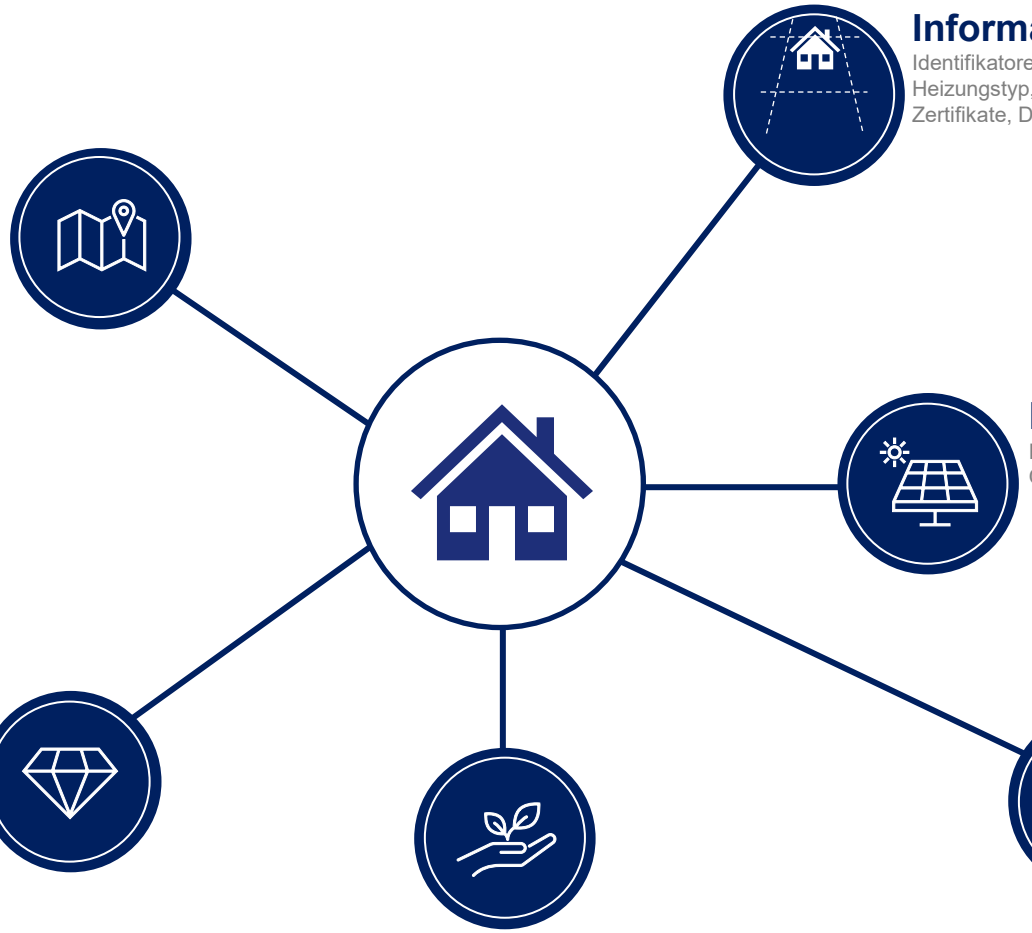
myky	newhome	NNH
B2C Frontend zum Eigenheim-Besitzer	Nähe zu Käufern und Verkäufern	Integrations- und Datenplattform zu Immobilien

NNH Holding AG

2

Produktübersicht

Die Digitale Immobilie bietet „externe“ Immobiliendaten zu allen Immobilien der Schweiz aus öffentlichen und aus kostenpflichtigen Quellen



Informationen zu Grundstück & Gebäude
Identifikatoren, Wohnung, Eingang, Baujahr, Anzahl Stockwerke, Flächen, Heizungstyp, Gebäudevolumen, Altlasten, Anzahl Zimmer und Badezimmer, Zertifikate, Dachfläche, Eigentümerinformationen, und weitere

Umgebung (Mikro- und Makrolage)
Standortattraktivität (z.B. Anbindungen ÖV & Autobahn), Besonnung, Lärmbelastung, Sicherheit, soziale Durchmischung, Steuerinformationen, Baugesuche und weitere

Potenzial
Fernwärme, Geothermie, Solarenergie (Fläche, Ertrag), Optimierungsoptionen (Ausnützungsziffer) und weitere

Wert
Bewertung grob / detailliert (Marktwert, Renovationsbedarf, Neubaukosten, Objektquallität), Handänderungen, Wertentwicklung, Transaktionsdaten, Inserate und weitere

Risiko
Naturgefahren akut und chronisch (Hochwasser, Hagel, Sturm, Erdbeben, etc.), Umweltrisiko, Leerstand, Bautätigkeit, Transition und weitere

Nachhaltigkeit ESG
CO_2 Ausstoss (Scope 1+2+3), Energie-Label, Energieverbrauch, Sanierungsoptionen, Graue Energie, Fördergelder, und weitere

Immobilienverzeichnis als Fundament – Die moderne Datenplattform mit den „situativ besten“ Informationen und Services für mein KB-Portfolio

NNH Holding AG

Datenbezug /-integration

- Externe Daten (NNH Holding AG)
- Daten der Bank
- Daten des Kunden (myky)

Gesamtbild für meine Kantonalbank

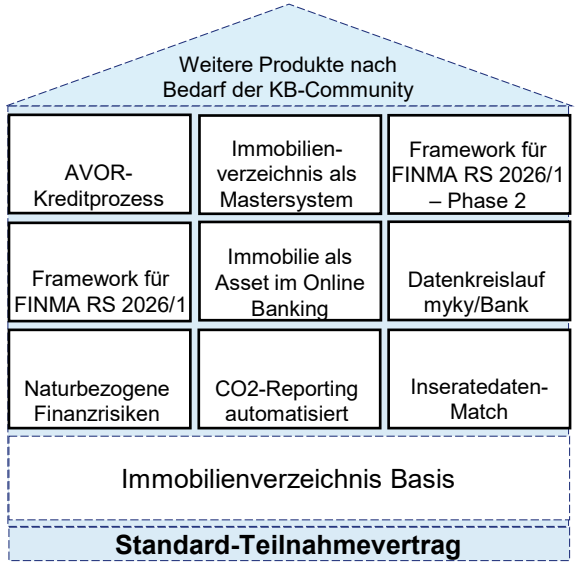
Meine 360° Immobiliensicht

Beispielhafte Use Cases

- **Reporting auf Knopfdruck für das eigene Portfolio**
  z.B. CO2, Naturgefahren, Benchmarking
- **Vorerfassung von Daten in Bank- oder Drittsystemen**
- **Leads aus Analysen des Immobilienportfolios**
- **Alertings bei Veränderungen im Portfolio**
  basierend auf z.B. Inseratedaten, Naturgefahren, Wertveränderungen

Kooperationspartner für externe Daten: REMMS, CLIMADA Technologies, FP RE

NNH Produkte Übersicht



Legende
Möglich, falls Kundenwunsch erhärtet
In Umsetzung / Planung mit Kantonalbanken
Bereits verfügbar

Immobilien-verzeichnis Basis
- Integration von Bankdaten & Mapping auf Datenmodell
- Marktdaten zu Naturgefahren & CO_2 für alle Immobilien in der Schweiz
- Dashboard zur Visualisierung

Naturbezogene Finanzrisiken
- Automatisierte, objektbasierte Risikoanalyse auf Basis von CLIMADA Daten
- Wegfall manueller Abklärungen zu Naturgefahren; skalierbare Portfolioanalyse

CO2-Reporting automatisiert
- Automatisierte Auswertung für das finanzierte Immobilienportfolio
- Überwachung von Veränderungen im Portfolio und bei den Berechnungsmodellen, Benchmarking und Zeitvergleiche

Inseratedaten-Match
- Automatischer Abgleich mit externen Immobilieninseraten
- Frühzeitiges Erkennen von Verkaufsabsichten (z. B. bei Bestandskunden) oder Unterstützung bei der Generierung von Leads

Framework für FINMA RS 2026/1
- Standardisierter und praxisnaher Leitfaden für Hypotheken und Unternehmenskredite inkl. Lösungsbausteine, um das FINMA-RS 2026/1 proportional, fristgerecht und prüfsicher umzusetzen.

Immobilie als Asset im Online Banking
- Immobilie als Asset im Online Banking stärkt Beratung (emotionale Bindung), verbessert Datenqualität dank Kundenvalidierung, und erhöht die Sichtbarkeit der Bank in allen Phasen des Wohnens

Datenkreislauf myky/Bank
- Kundendaten zu Immobilien aus dem "myky-Dossier" werden direkt in das Immobilienverzeichnis der Bank geladen und dort mit weiteren Bank- und Marktdaten kombiniert.

AVOR-Kreditprozess
- Kreditrelevante Immobiliendaten zentral und automatisiert bereitstellen
- Integration von Google DocAI für automatisierte Dokumentenanalyse

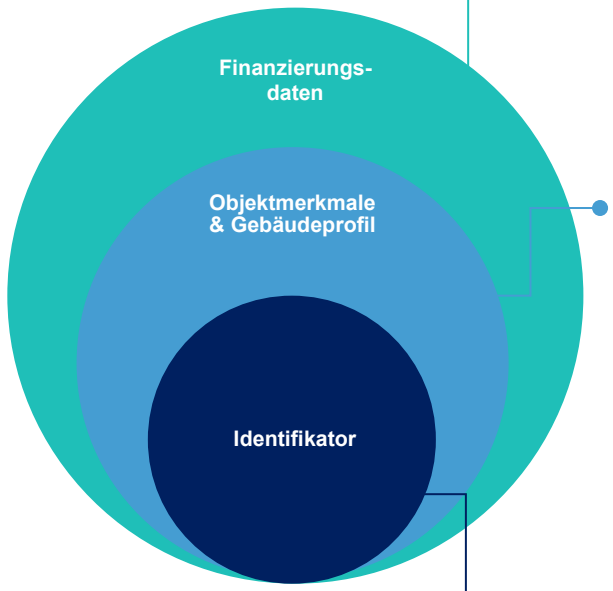
Immobilien-verzeichnis als Mastersystem
- Das Immobilienverzeichnis wird zur zentralen "Read & Write"-Plattform für die aktive Pflege und automatisierte Rücksynchronisation aller Immobiliendaten in die Banksysteme.

Unsere Ambition: «easy to work with»
Banken können mit wenig Ressourcen mit dem Immobilienverzeichnis starten

Individuelle Datenlieferung

- ✓ Architektur-Ansatz im Immobilienverzeichnis («Data Lakehouse») ermöglicht, dass jede Bank
  - ✓ ihre **Daten in einem eigenen Format liefern** kann.
  - ✓ ihre Daten im bankeigenen Immobilienverzeichnis **«einfach» für alle verfügbaren Use Cases nutzen** kann.
- ✓ Jede Bank kann **Frequenz und Umfang der Datenübertragung** definieren, d.h. z.B. mit Einmaldatenlieferung starten.
- ✓ Viele Produkte benötigen **zum Start nur** einen Objekt Identifikator wie z.B. eine **Adresse**.
- ✓ NNH-Produkte sind zunehmend auch auf Looker (Business Intelligence Lösung von Google) sicher in einem GUI verfügbar. Eine **Integration in bankeigene Systeme kann später erfolgen**.

Datenkategorien und Beispiele



Optional: Lieferung Kaufpreis, Höhe der Hypothek, etc für weitere Use Cases und umfängliche Analysen direkt im Immobilienverzeichnis oder für die weitere Bearbeitung. Beispiel: Bank stellt dem Kunden aus dem ImmoVZ Finanzierungsdaten in seinem myky Hausdossier zur Verfügung.

Optional: Die Lieferung von weiteren Daten ermöglicht genauere Reportings im Immobilienverzeichnis. Beispiele:
- Gebäudewert und getroffene Schutzmassnahmen für ein genaueres Resultat des Reportings zu naturbezogenen Finanzrisiken (Phase 2).
- Baujahr, Energieträger, Wohnfläche, Stockwerkeigentum j/n, Wertquote, Finanzierungsquote, Objektart, Volumen, Volumen-Normcode für ein genaueres Resultat des CO2-Reportings.

Erforderlich: Lieferung von Gebäude-Identifikatoren wie EGID oder Adresse.

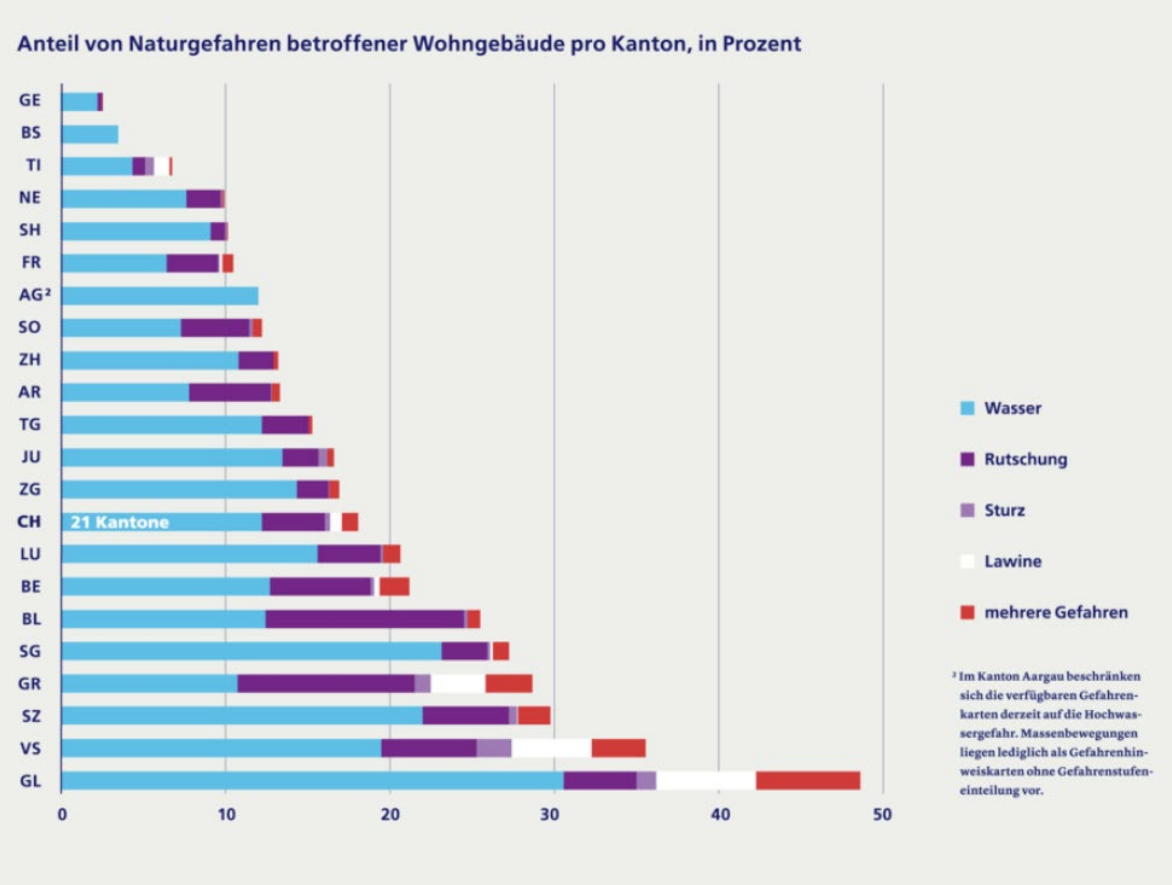
NNH Holding AG

3

FINMA RS 2026/1

Das Immobilienverzeichnis der Kantonalbanken bei NNH bietet eine ideale Grundlage für wesentliche Teile des FINMA-RS 2026/1

- Regulatorischer Auftrag: Banken müssen wesentliche naturbezogene Finanzrisiken identifizieren, beurteilen und steuern.
- Das Hypothekenportfolio als grösstes Portfolio der Kantonalbanken ist ein wichtiger Teil für die Beurteilung physischer Risiken heute und in Zukunft.
- Die Naturgefahren Exponierung von Wohngebäuden unterscheidet sich je nach Kanton deutlich und erzeugt regionale Konzentrationsrisiken (vgl. Bild rechts).
- Für das Hypothekenportfolio bedeutet dies: Wesentliche physische Risiken müssen systematisch erkannt, beurteilt und in die relevanten Steuerungsprozesse integriert werden.



Regionale Unterschiede machen eine standortbezogene Risikobeurteilung im Hypothekenportfolio unverzichtbar.

Quelle: Zürcher Kantonalbank

Wir erarbeiten gemeinsam mit 8 Kantonalbanken ein Framework zum FINMA RS 2026/1

Bereits umgesetzt und zur Nutzung bereit:
✅ Naturgefahren Basis inkl. Schadenspotenzial
✅ Klimaszenarien

Review & Detaillierung Umsetzungspaket

Integration und Adaption bei Banken

Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember

2026 — Workshop 4 — Workshop 5 — Workshop 6 — Workshop 7 — Workshop 8 — 2027

Puffer, Analysen & Zusatzanforderungen

Erarbeitung Framework für die Umsetzung des Rundschreibens – Workshop Serie & Dokumentation weiterer Banken Requirements

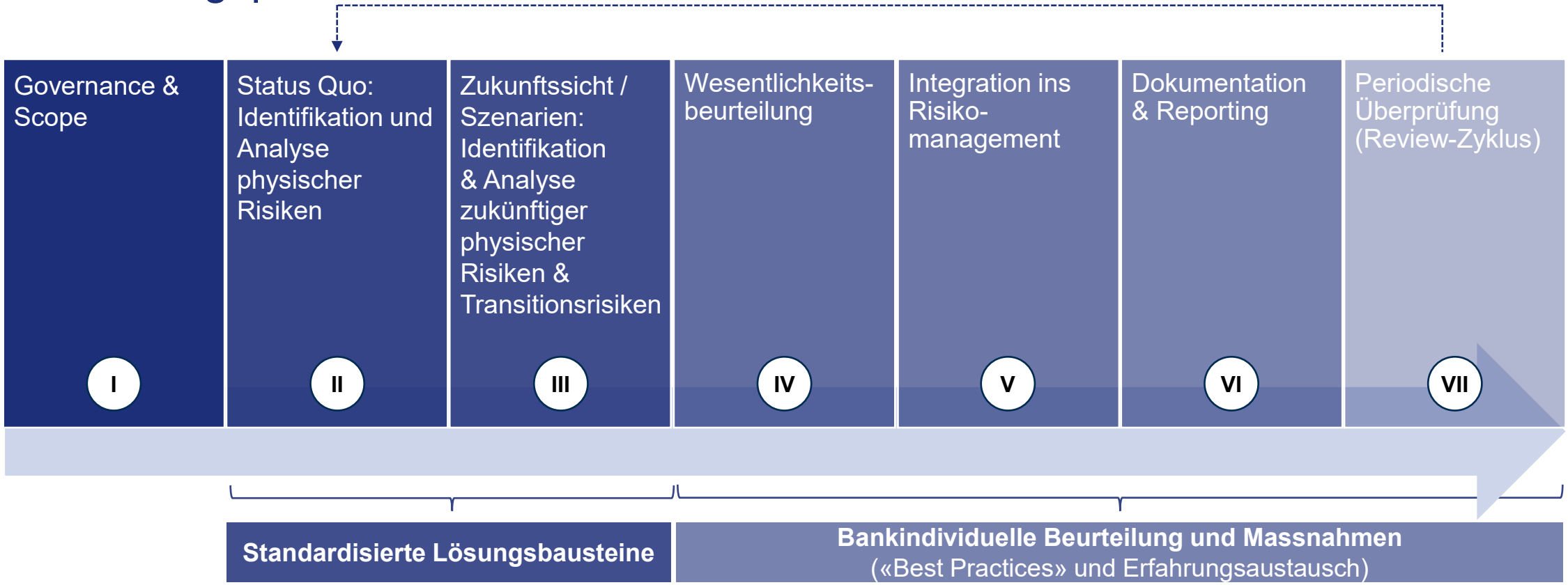
BCN, Graubündner Kantonalbank, Schaffhauser Kantonalbank, Schwyzer Kantonalbank, Obwaldner Kantonalbank, BEKB | BCBE, Luzerner Kantonalbank, St.Galler Kantonalbank

Umsetzung bzw. Erweiterung der Lösungsbausteine

Ausblick

- Integration weitere naturbezogener Risiken wie z.B. Biodiversität
- Effekte zukünftiger chronischer physischer Risiken
- Vertiefte Analyse von Krediten an grössere Unternehmen (z.B. Digital Twins)
- Schadenfunktion zukünftige physische Risiken
- Extremereignisse

FINMA RS 2026/1
Umsetzungsprozess im Überblick



- Der NNH-Community Ansatz standardisiert, wo gemeinsame Daten, Methoden und Bewertungslogiken denselben fachlichen Zweck erfüllen.
- Zudem profitieren die Banken vom gegenseitigen Austausch, von Best Practices und von der gemeinsamen Weiterentwicklung.
- Der bankindividuelle Freiraum für Risikotoleranz, Governance und Steuerung bleibt unverändert bestehen.

Die nächsten Folien geben einen Einblick in die ausgewählte, mit der Community erarbeiteten Lösungsbausteine.

FINMA RS 2026/1
Lösungsbausteine im Überblick

Umsetzung Phase 1 2026
Umsetzung Phase 2 & 3 ab 2027

Portfolio (I)	Reifegrad	Lösung für physische Risiken (II)	Lösung für Szenarioanalysen (zukünftige physische Risiken) (III)	Lösung für Transitionsrisiken (III)
Hypotheken (Heute im Fokus)	⭐⭐⭐⭐	RSN RiskMaster (mit Daten aus ⭐ - ⭐⭐⭐)	RSN RiskMaster (mit Daten aus ⭐ - ⭐⭐⭐)	⭐⭐⭐ RiskMaster (mit Daten aus ⭐⭐)
	⭐⭐⭐	Immobilienverzeichnis Basis + Schadensfunktion Netto (a. finanzierter Anteil, b. Schaden nach Versicherung)	Wie ⭐⭐ unter Berücksichtigung a. finanzierter Anteil plus b. Schaden nach Versicherung	⭐⭐ Immobilienverzeichnis Basis CO2-Reporting automatisiert → welches meiner finanzierten Objekte hat welche Eigenschaften (Heizträger, CO2 Ausstoss, etc.) – Kombination eigene Daten + Marktdaten
	⭐⭐	Immobilienverzeichnis Basis + Schadensfunktion Brutto	Klimaszenarien - Entweder mit CLIMADA Schadensfunktion - Oder mit %-Schadenswerten	
	⭐	Immobilienverzeichnis Basis	Klimaszenarien	⭐ Immobilienverzeichnis Basis Welche Objekte sind betroffen aus öffentlichen Daten?
Unternehmenskredite	⭐⭐	Wie ⭐ unter Berücksichtigung der Kredithöhe (Kreditsumme je Risiko-Level und Branche)	Wie ⭐ unter Berücksichtigung der Kredithöhe (Kreditsumme je Risiko-Level und Branche)	*Phase 2 – Mit Block links schon viel vorhanden für eine einfache Herleitung des CO2-Ausstosses über PACTA-Faktoren je NOGA-Code.*
	⭐	Neues Dashboard mit Unternehmensstandort, Naturgefahren und NOGA-Code + exponiert J/N	Neues Dashboard mit Unternehmensstandort, Naturgefahren und NOGA-Code + exponiert J/N	
Bankeigene Immobilien & Standorte (ähnlich zu Hypotheken)	⭐⭐⭐	Immobilienverzeichnis Basis + Schadensfunktion Netto	Wie ⭐⭐ unter Berücksichtigung a. finanzierter Anteil plus b. Schaden nach Versicherung	
	⭐⭐	Immobilienverzeichnis Basis + Schadensfunktion Brutto	Klimaszenarien - Entweder mit CLIMADA Schadensfunktion - Oder mit %-Schadenswerten	*Wird nicht gesondert betrachtet, vgl. Hypotheken*
	⭐	Immobilienverzeichnis Basis	Reporting zu Klimaszenarien	
Übrige Portfolios z.B. Anlagen	*Out of scope*		*Out of scope*	*Out of scope*

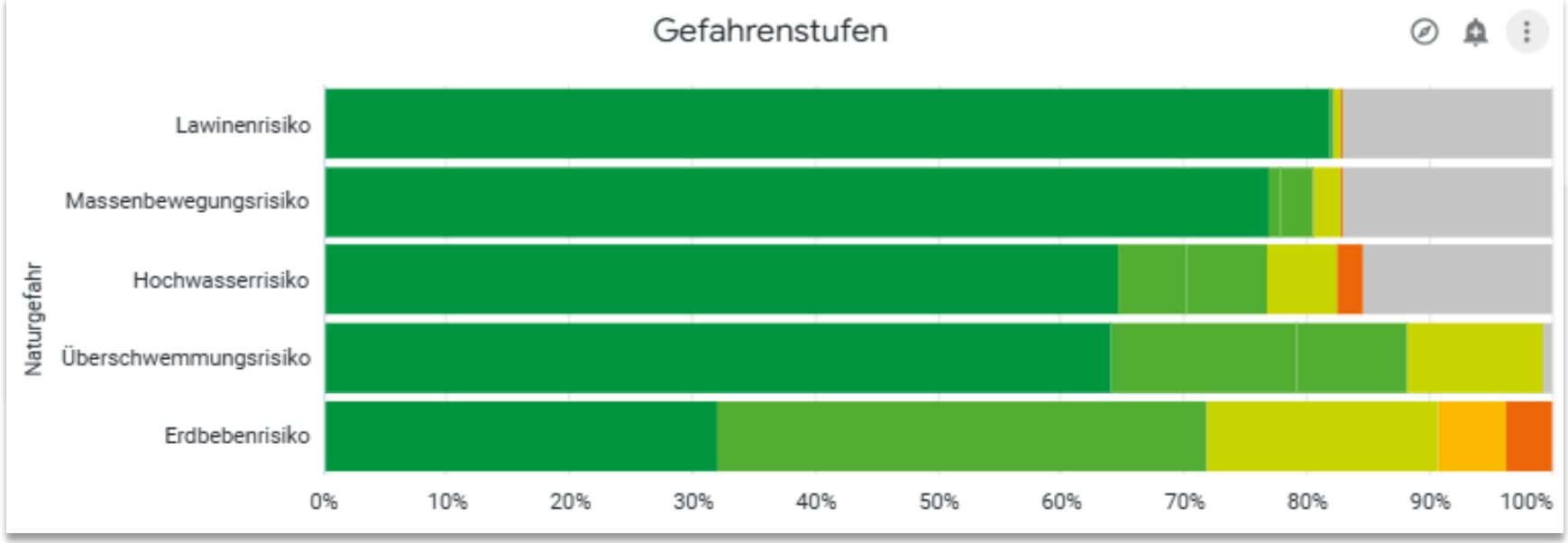
Anwendungsbeispiel NNH-Modellportfolio (n~ 1600 Objekte) Beschreibung / Methodik

- Kantonale Abdeckung
  - Gebäude aus allen 26 Kantonen der Schweiz
- Gebäudewert der Objekte total ca. CHF 2.58 Mia.
- Gebäudekategorien
  - Verteilung der Gebäude gemäss CH-Gebäudestruktur
    - 48,5% ausschliessliche Wohnnutzung
    - 6,4% Wohngebäude mit Nebennutzung
    - 2,6% teilweise Wohnnutzung
    - 38,5% ohne Wohnnutzung
- Räumliche Struktur
  - Stadt: 60%
  - Land: 40% (davon ¼ „Berg“, d.h. höher als 800m ü.M.)

Verteilung der Objekte im Modellportfolio

Physische Risiken
am Beispiel des NNH-Modellportfolios (n~1600 Objekte)

Die Grafik zeigt die Naturgefahren gemäss kantonalen Gefahrenkarten für die Objekte des Modellportfolios. Dabei zeigt sich für das NNH-Modellportfolio folgende Risikoexposition:



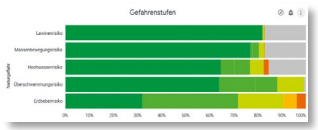
Auszug aus NNH-Produkt „Naturgefahren Basis“ Reifegrad ⭐

1 2 3 4 5

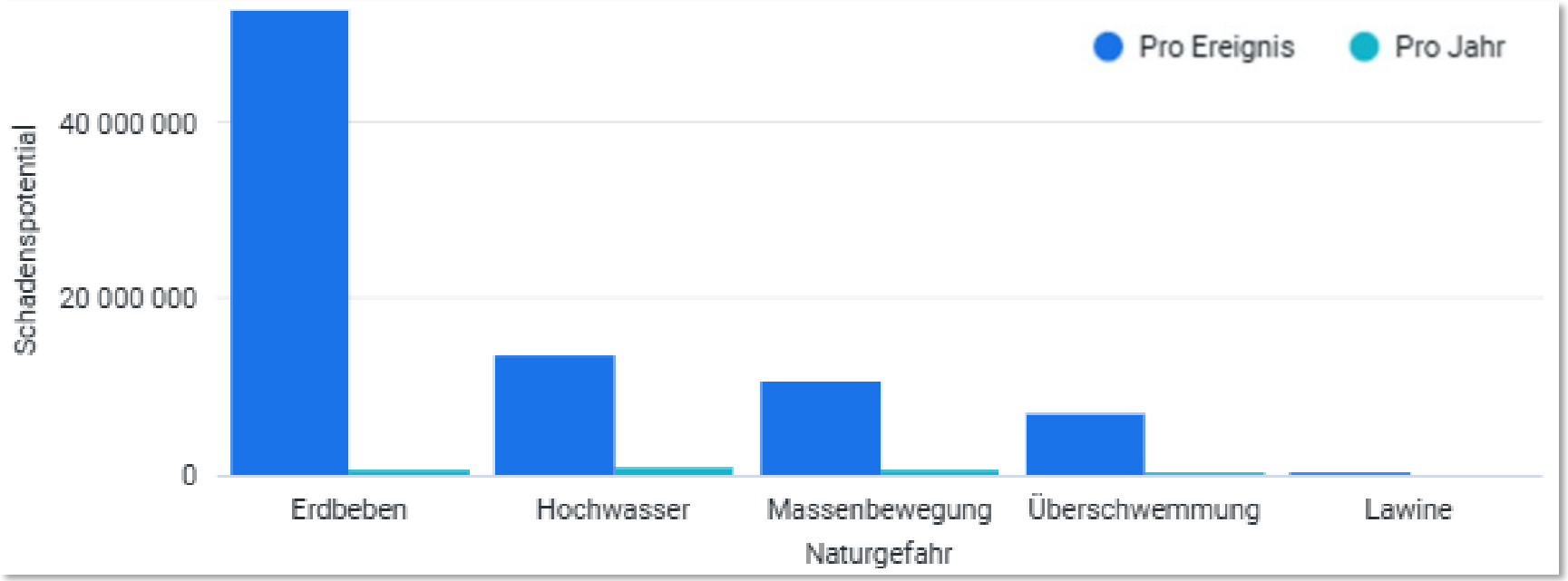
1 = Keine/geringe Gefährdung
5 = Hohe/erhebliche Gefährdung

Keine Daten vorhanden: Für die Kantone VD, OW und NW stehen derzeit keine Naturgefahren-Daten zur Verfügung und sie können in der Auswertung aktuell nicht berücksichtigt werden.

Physische Risiken inklusive Schadenspotenzial in CHF am Beispiel des NNH-Modellportfolios (n~ 1600 Objekte)



Auszug aus NNH-Produkt „Naturgefahren Basis“ Reifegrad ⭐ ⭐

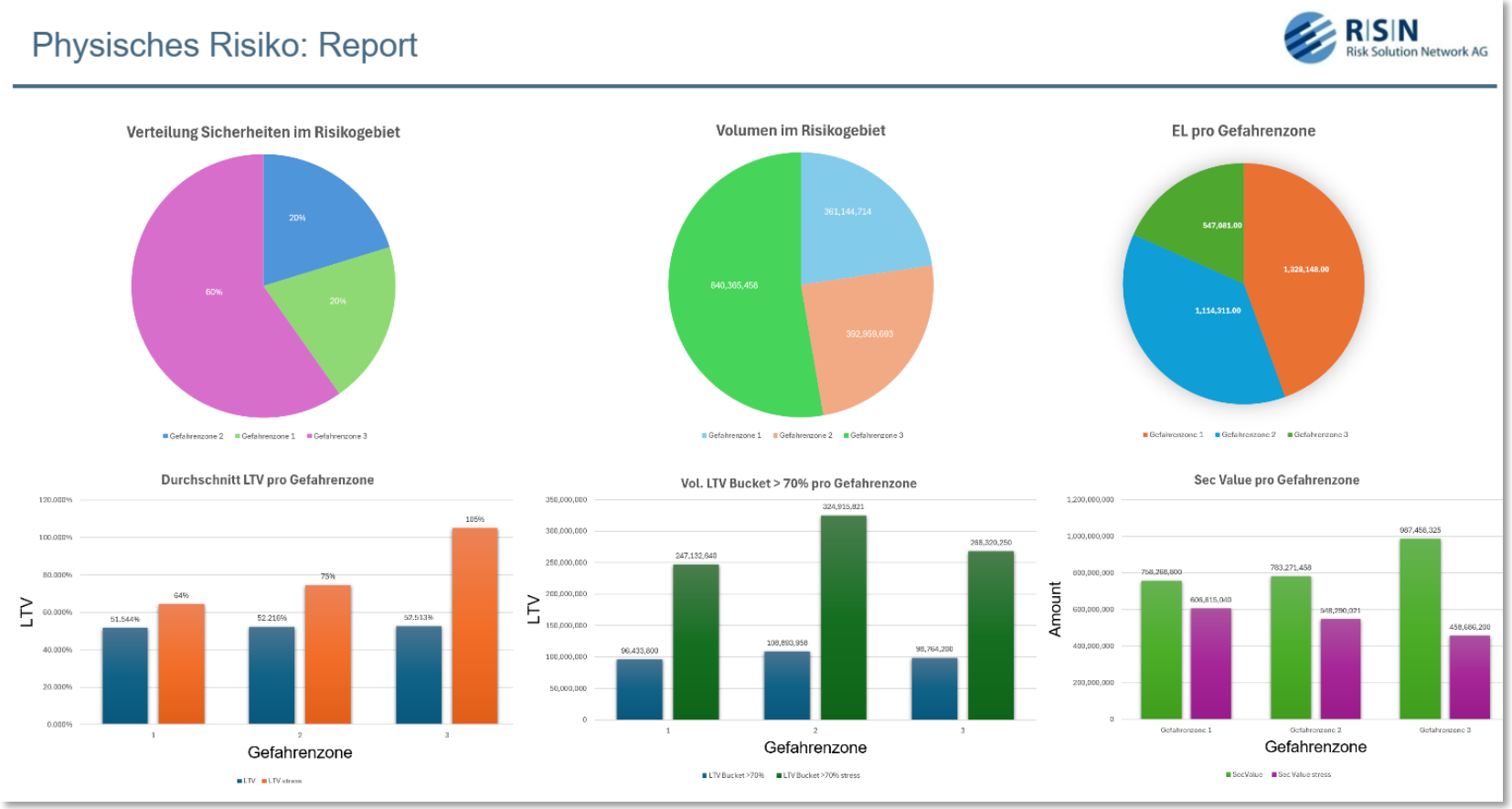


Ergänzend zur Einstufung der Objekte nach den kantonalen Gefahrenkarten zeigt die Grafik das Schadenspotenzial in CHF für das NNH-Modellportfolio. Dabei nutzen wir die Schadensfunktion von REMMS, die Gebäudeeigenschaften, Schadensausmass je Standort und Eintretenswahrscheinlichkeit berücksichtigt.

Das Schadenspotenzial pro Ereignis zeigt die maximal erwartete Verlusthöhe bei einem Naturereignis, während das Schadenspotenzial pro Jahr den durchschnittlich erwarteten jährlichen Schaden abbildet.

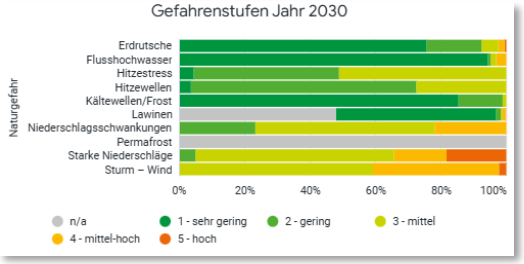
Die Kombination des Immobilienverzeichnisses von NNH mit dem RSN RiskMaster ermöglicht eine fundierte Analyse des Ausfallrisikos für die Bank

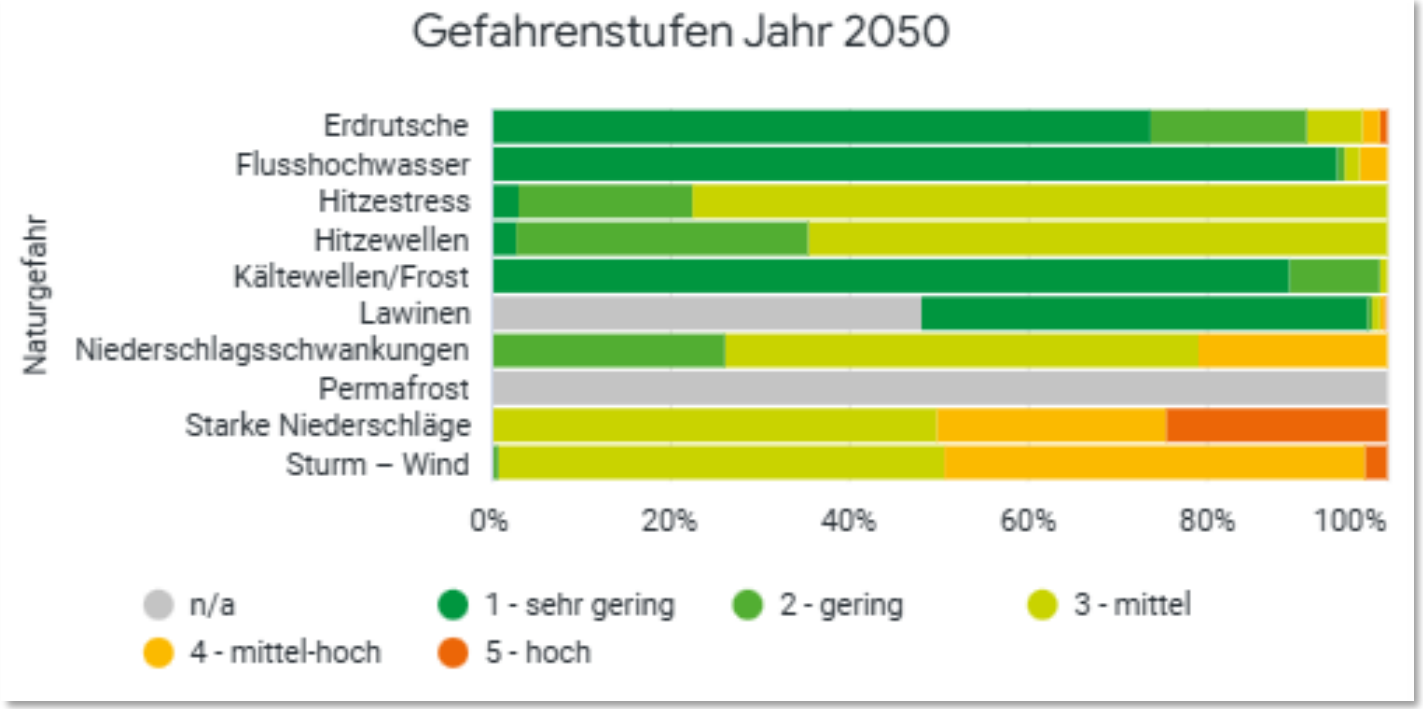
Analyse auf Basis von Immobiliendaten, Risikoinformationen sowie Daten zu Kreditposition und Schuldner
= Risiko für die Bank

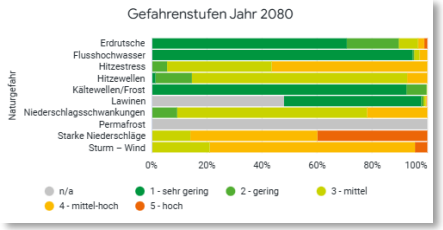


Auszug aus RSN RiskMaster auf Basis von Testdaten, Reifegrad ⭐ ⭐ ⭐ ⭐

Zukünftige physische Risiken am Beispiel SSP245-Szenario für das NNH-Modellportfolio (n~ 1600 Objekte)







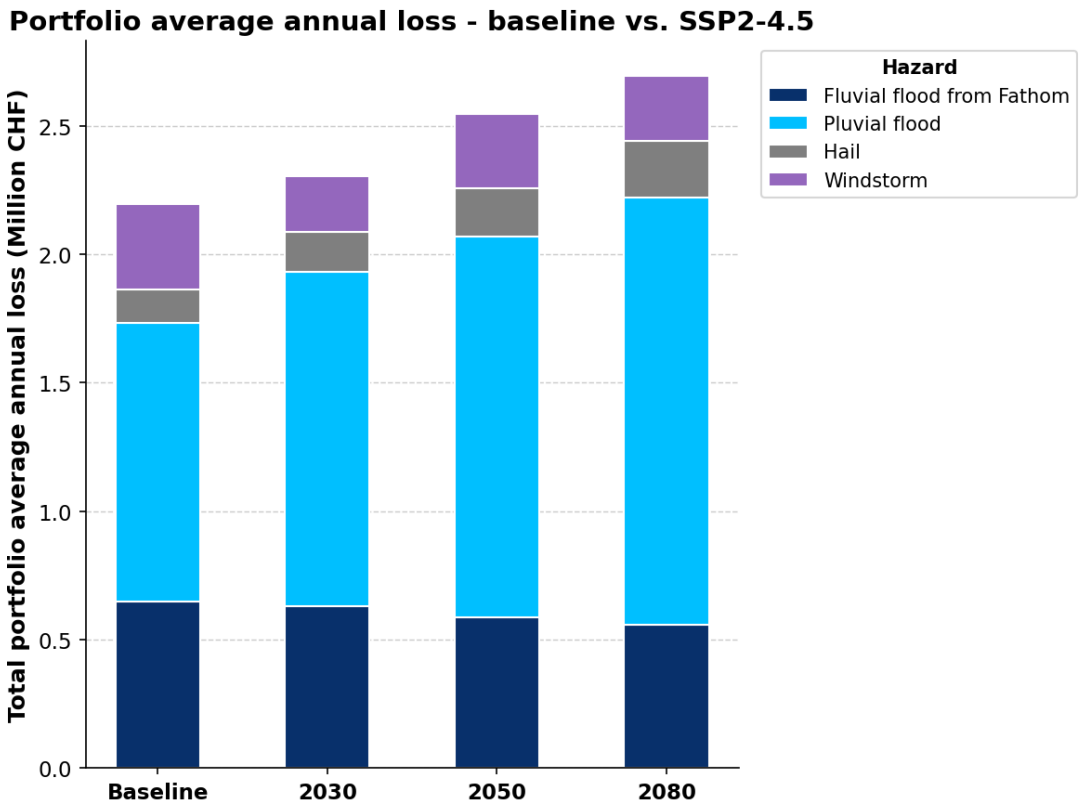
Auszug aus NNH-Produkt „Klimaszenarien“, Reifegrad ⭐

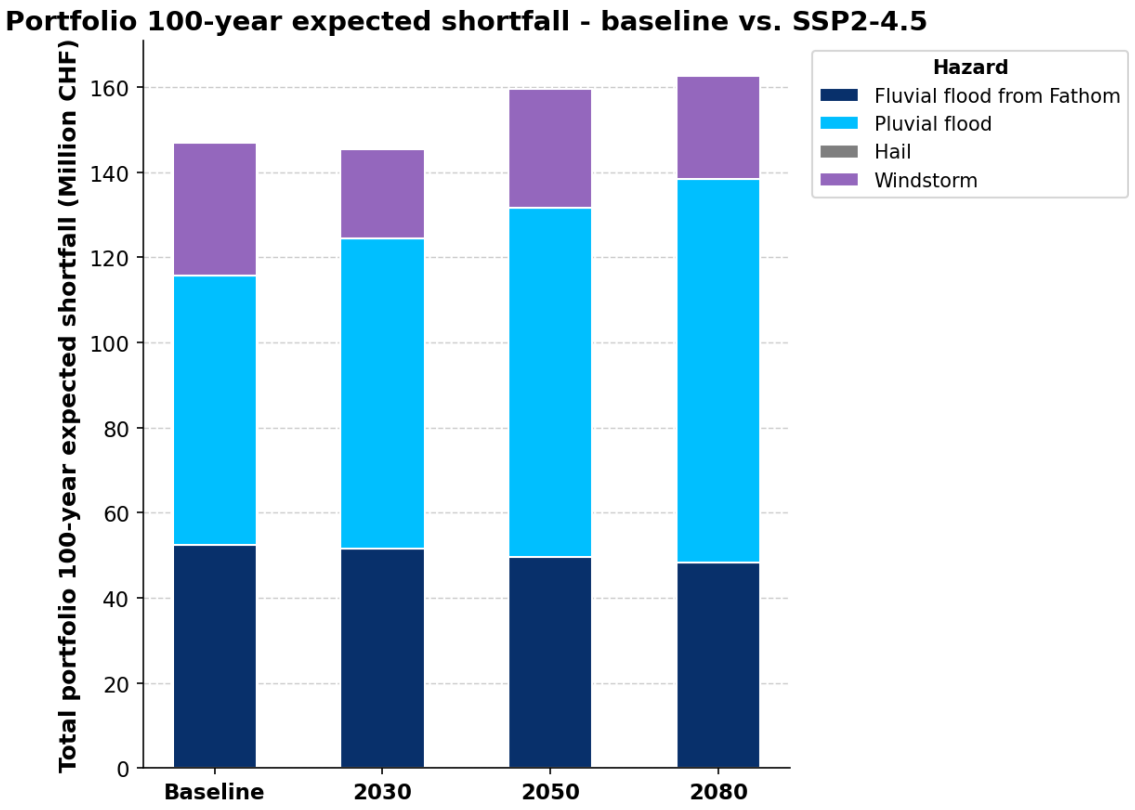
Die Grafiken zeigen beispielhaft das Risiko für die von der NNH-Modellbank finanzierten Immobilien. Dabei entspricht jede Zeile der Prognose für ein physisches Risiko im Jahr 2030, 2050 und 2080. Die Analyse basiert auf dem SSP245-Szenario.

Hinweis: Wir berücksichtigen derzeit 15 zukünftige physische Risiken, sowohl akute als auch chronische, und aktualisieren die zugrunde liegenden Daten quartalsweise. Die Liste der Risiken ist grundsätzlich dynamisch und wird laufend weiterentwickelt. So ist vorgesehen, bis Ende 2026 zusätzlich die Risiken Hagel und Gewitterstürme (Convective Storms) aufzunehmen.

Die Analysen stehen für die sozioökonomischen Entwicklungspfade SSP1, SSP2 und SSP5 zur Verfügung.

Künftige physische Risiken mit Schadensfunktion – Jährlicher Verlust (AAL) und Expected Shortfall am Bsp. des NNH-Modellportfolios (n~ 1600 Objekte)



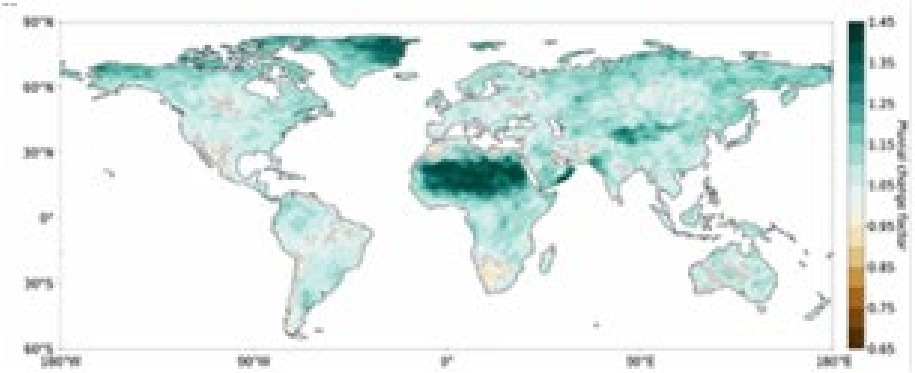


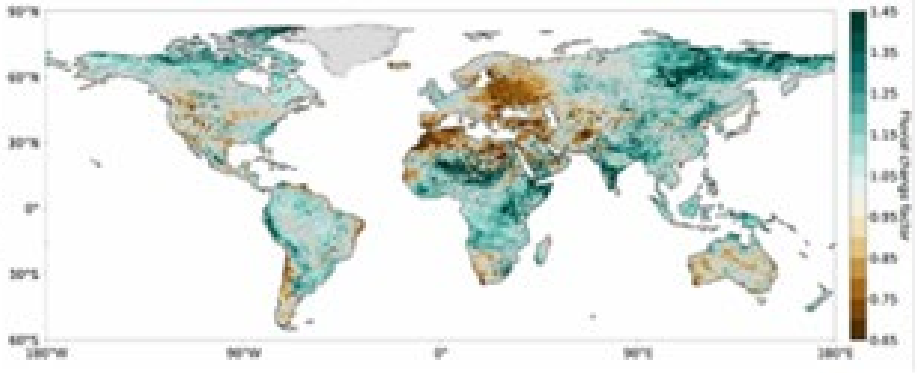
Visualisierung der Quantifizierung des Schadens für zukünftige physische Risiken (Szenarioanalysen), Reifegrad ⭐ ⭐

Künftig relevante physischen Risiken für eine Kantonalbank? Chance: Antwort mit der Community gemeinsam entwickeln.

Beispielhafte Fragen mit denen sich Banken in der nächsten Zeit auseinandersetzen sollten:

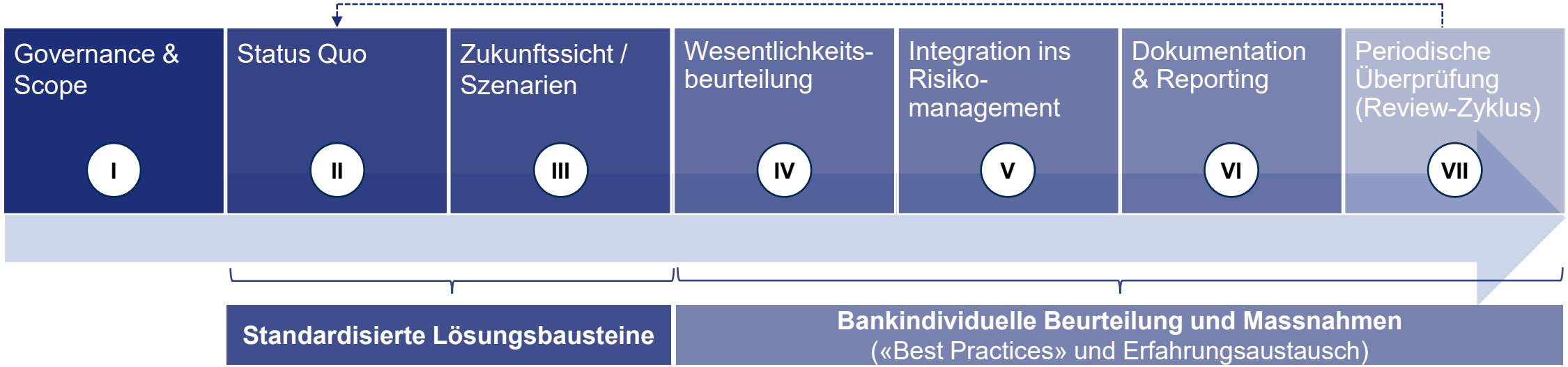
- Welche physischen Risiken sind künftig relevant? Die Datengrundlage ist stark «in Bewegung».
  - Ist es wirklich Wasser? Und wenn ja eher Starkregen als Flusshochwasser?
  - Welche Rolle spielen künftig Gewitterstürme? Steigt das Risiko von Waldbrand?
  - Was ist mit weiteren Risiken wie Verfügbarkeit von (Trink-)Wasser oder Verlust von Biodiversität?





- Welche Risiken sind relevant für den Wert von Immobilien (z.B. Wasser- oder Schneemangel)?
- Welche Unternehmenskredite haben erhöhte Risiken (regulatorisch, Lieferketten, etc.)? Und wie beschaffe ich als Bank die wesentlichen Informationen für die betroffenen Unternehmen?

FINMA RS 2026/1
Umsetzungsprozess im Überblick: Schritte IV bis VII



IV. Wesentlichkeitsbeurteilung: Festlegung, ob und wie physische Naturgefahren in Steuerungsinstrumente einfliessen

V. Integration ins Risikomanagement

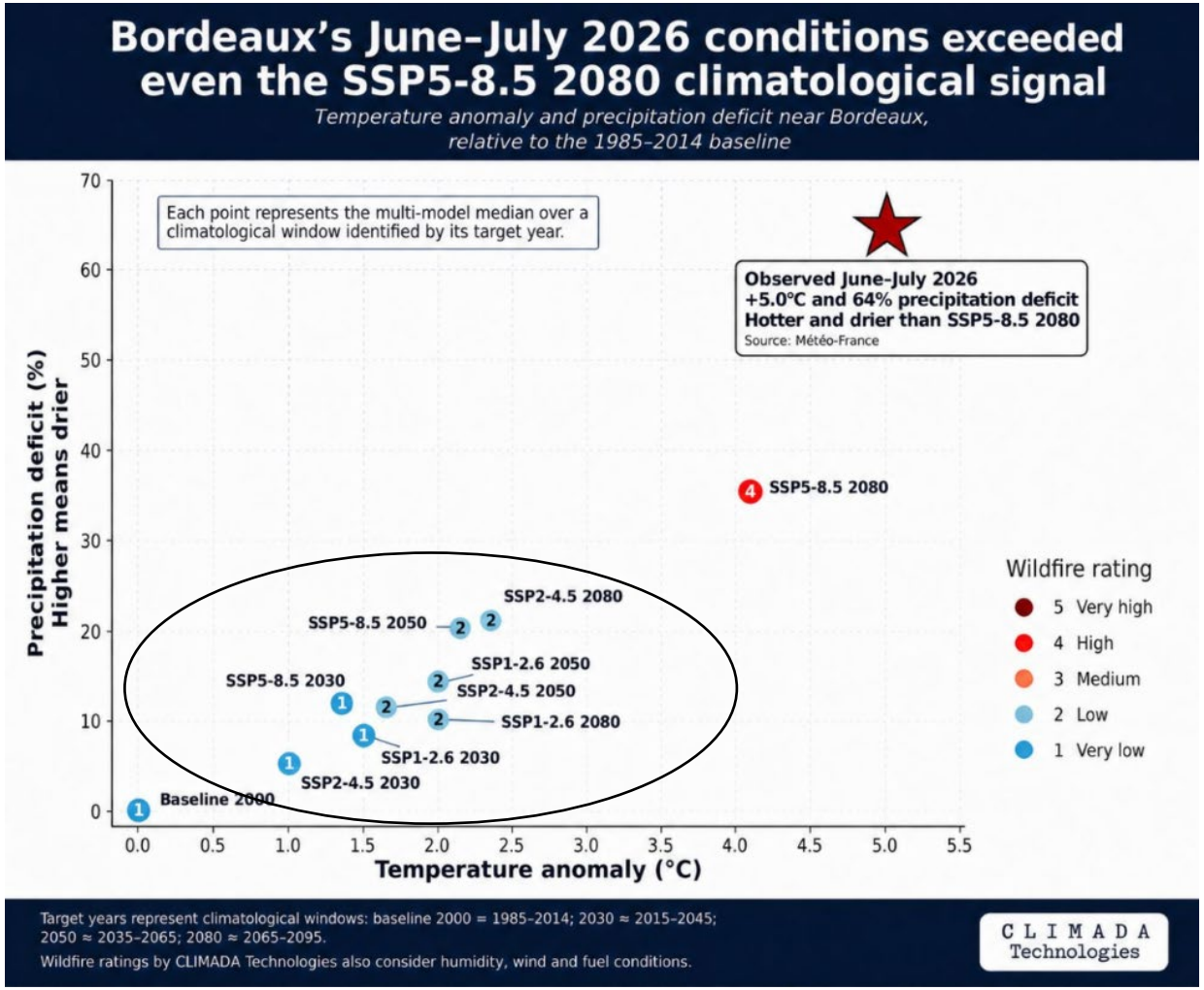
- Ableitung von Massnahmen aus der Wesentlichkeitsbeurteilung
- Verankerung physischer Naturgefahren in den bestehenden Risiko- und Steuerungsprozessen

VI. Dokumentation & Reporting: Integration der Ergebnisse in das Risikoreporting. Transparenz zu Methodik, Annahmen und Datenlimitationen.

VII. Review-Zyklus

- Etablierung eines regelmässigen Review-Zyklus (z. B. jährlich) für Wesentlichkeit, Risikosteuerung und Reporting.
- Laufende Überprüfung und bei Bedarf Anpassung von Schwellenwerten, Prozessen und Reporting-Tiefe an neue Erkenntnisse.

«Die Zukunft ist ungewiss» – Manchmal sind die bisherigen Modelle / Daten zu defensiv – Eine regelmässige Analyse scheint notwendig



Effektive Werte 2026

Prognose aus Modelldaten

NNH Holding AG

4

Abschluss, Ausblick und Fragen

Data-driven Banking
Fazit

Hypotheken sind für alle Kantonalbanken ein **zentrales Geschäftsfeld**

Immobiliendaten sind bisher **oft nicht direkt nutzbar** vorhanden bei der Bank

Mit dem **Immobilienverzeichnis** von NNH gibt eine Kantonalbank ihren **Immobiliendaten «ein Zuhause»** und bietet Möglichkeiten das eigene Portfolio, das Marktgebiet oder auch die ganze Schweiz zu analysieren

Der **Differenzierungsfaktor** des Immobilienverzeichnisses und der Produkte von NNH ist die starke **Community**. Das schafft Entlastung von Schlüsselressourcen der Banken und Synergien.

Das Beispiel **FINMA RS 2026/1** zeigt, wie solche Synergien entstehen und gerade bei neuen Themen der **Community-Ansatz Geschwindigkeitsvorteile, Effizienz** und **Sicherheit** bringt.

Wir sind davon überzeugt, dass der Stellenwert von Immobiliendaten für die Bindung und Begleitung der KB-Kunden in Zukunft stark zunehmen wird. Wir freuen uns, einen wichtigen Beitrag zum «Data-driven Banking» bei unseren Aktionären und weiteren Kunden zu leisten.

NNH
Holding AG

Vielen Dank
Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Stefan Reitbauer, CEO – stefan.reitbauer@nnh-holding.ch

Larissa Ameti, Product Management Lead – larissa.ameti@nnh-holding.ch